

# SV Elz hat den längeren Atem

Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg: Dragusha-Elf gewinnt das Verfolgerduell – TuS Dehrn bleibt oben

**Der TuS Dehrn bleibt nach einem 7:0-Kantersieg über den SV Rot-Weiß Hadamar 3 an der Spitze der Fußball-Kreisliga A Limburg-Weilburg.**

**Limburg-Weilburg.** Das Duell der Verfolger gewann der SV Elz mit 3:1 gegen den SV Erbach und bleibt somit Zweiter vor dem TuS Waldernbach, der die TSG Oberbrechen mit 8:0 abfertigte.

## FUSSBALL-KREISLIGA A

**SV Elz – SV Erbach 3:1 (0:1).** Der SV Elz verließ als verdienter Sieger den Platz. Im Anschluss an einen Erbacher Konter kam es zu einem Freistoß, den Erbachs Spielertrainer Kevin Erwe mit Feingefühl ins Elz-Tor zirkelte (39.). Den Ausgleich besorgte Soner Ilhan in der Nachspielzeit der ersten Halbzeit. Elz blieb weiter überlegen, doch die Entscheidung fiel erst in den letzten zehn dramatischen Minuten. Zunächst hatte Dennis Steiling den Elz-Schlussmann Kim Schmitt mit einem Schuss von der Mittellinie in Verlegenheit gebracht (80.). Zwei Minuten später fiel die Führung durch Johannes Maurer. Der Schiedsrichter hatte dabei ein Stürmerfoul im Fünf-Meter-Raum der Erbacher übersehen. Auf der Gegenseite musste Tim Müller auf der Torlinie retten. Raphael Giedrowicz erzielte den Endstand, als sich der SV Erbach nur noch nach vorne orientiert hatte.

**Elz:** Schmitt, Ilhan, Reichwein, Müller, Schmidt, Balmert, Dragusha, Schlag, Amin, Günes, Born (Maurer, Giedrowicz) – **Erbach:** Rumpf, Stelling, Weber, Meurer, Rücker, D. Erwe, Neudenseher, Dedic, Andres, K. Erwe, Dorn, Feuerbach, Hassler, Wozniak – **SR:** Lenz (Merenberg) – **Tore:** 0:1 K. Erwe (39.), 1:1 Ilhan (45.), 2:1 Maurer (82.), 3:1 Giedrowicz (90.) – **Zuschauer:** 100.

**TuS Dietkirchen 2 – VfR 07 Limburg 0:3 (0:0).** Der Gast aus der Domstadt startete sehr gut in die Partie und hatte zu Beginn gute Möglichkeiten, um zum Torerfolg zu kommen. Der TuS kam stark aus der Kabine und versuchte sofort, das Spiel in die Hand zu nehmen. Nach gut einer Stunde konnte Jung nur durch ein Foul im Strafraum gebremst werden und Schmorleitz

verwandelte den fälligen Strafstoß zum verdienten 1:0. In der 73. Minute gelang Kaya dann der Ausgleich mit einem sehenswerten Treffer in den Winkel. Nach Traumpass von Kilbinger vollstreckte Florian Schwarz zur erneuten TuS-Führung. Kurz darauf traf dann Marc Kilbinger nach Flanke von Frieling zum 3:1.

**Dietkirchen:** Durek, Granja, Grolig, Mohr, Szedely, Cetin, Schwarz, Büns, Frieling, Schmitt, Jung (Fachinger, Schmorleitz, Kilbinger) – **Limburg:** Merfles, Yilmaz, Selbach, Zubrod, Weber, Fippel, Held, Kaya, Evrigen, Bühn, Akcakaya (Köksal, Qaderi) – **SR:** Frank Pfeiffer (Altenziez) – **Tore:** 1:0 Schmorleitz (61., Foulelfmeter), 1:1 Kaya (73.), 2:1 Schwarz (75.), 3:1 Kilbinger (77.) – **Zuschauer:** 90.

**TuS Drommershausen – SG Wirbelau/Schupbach 1:2 (0:1).** Das 0:1, ein feiner Schuss von Yusuf Simsek (11.) aus Strafraumhöhe, war der frühe Lohn für eine starke SG-Startphase. Nach dem Wechsel änderte sich zunächst nichts an den Kräfteverhältnissen. Folgerichtig erhöhte Sercan Göncüoğlu (54.) auf 0:2. Nun waren Möglichkeiten zum 0:3 vorhanden. Die Dickste vergab Fatih Calgan, als er nach 64 Minuten nur den Pfosten traf. Der TuS fand nun über den Kampf ins Spiel und schaffte durch Sebastian Gorka (69.) den Anschluss.

**Drommershausen:** Dienst, Schmidt, Kopp, Alt, Cetin, Waberscheck, Götz, Gorka, Mayr, Bender, Jung (Dombach) – **Wirbelau/Schupbach:** Winkler, Gnendiger, Martin, Leptien, Stoll, S. Pfeiffer, Simsek, Y. Zoller, Calgan, Friedrich, Göncüoğlu (A. Zoller, P. Pfeiffer) – **SR:** Heinz Steinbach (SG Hausen) – **Tore:** 0:1 Yusuf Simsek (11.), 0:2 Sercan Göncüoğlu (54.), 1:2 Sebastian Gorka (69.) – **Reserven:** 7:1 – **Zuschauer:** 90.

**TuS Dehrn – SV Rot-Weiß Hadamar 3:7 (5:0).** Ein Spiel auf ein Tor gegen einen schwachen Gegner. Während der gesamten Spielzeit beherrschte Dehrn den Gegner und hätte bei Ausnutzung aller Chancen zweistellig gewinnen müssen. Es waren allesamt schön herausgespielte Tore gegen einen überforderten Gegner. Schon nach 17 Minuten führten die Gastgeber mit 4:0 und ließen es dann ein wenig gemächlicher angehen. In der 27. Minute traf Schmidt noch den Pfosten. Bezeichnenderweise war

Hadamars Torhüter Müller noch der beste Gästeakteur.

**Dehrn:** Rohles, Alberg, Müller, Draheim, Steloff, Kreckel, Reitz, Azemi, Schmidt, Weyer, Armend (Hofmann, Pözl, Bausch) – **Hadamar:** Müller, Gosmann, Mansur, Klink, Kunz, Schüler, Kaiser, Alfa, Dogru, Yagci, Ilemir (Warkert, Brunke, Konstantinidis) – **SR:** Eisenkrämer (Driedorf) – **Tore:** 1:0 (3.), 2:0 (6.) beide Reitz, 3:0 Armend (12.), 4:0 Reitz (17.), 5:0 Steloff (45., Foulelfmeter), 6:0 Schmidt (62.), 7:0 Reitz (87.) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Linter – SV Villmar 4:1 (2:1).** Auch ohne die vier Stammkräfte Diefenbach, Dobberstein, Jung und Weber wollte Linters Trainer Frink die gute Heimbilanz weiter ausbauen. Erst wehrte Hastrich einen Kopfball von Bieger und einen Freistoß von Sawall reaktionsschnell ab, war dann aber beim Nachschuss von Stefan Unruh machtlos. Linter bestimmte das sehr faire Spiel und Bieger verwandelte eine Flanke vom Sawall. Villmar versuchte immer wieder mit Fernschüssen sein Glück und kam vor der Pause zum Anschlusstreffer durch den umtriebigen Rossbach. Die Entscheidung bereitete bei den folgenden Toren Alexander Unruh vor, der sich auf der linken Seite an die Grundlinie durchspielte und auf Bieger und Luksch zurücklegte. Letzter Höhepunkt des Spiels war ein Elfmeter in der Schlussminute, den Stefan Unruh neben das Tor setzte.

**Linter:** Rein, D. Luksch, Fricke (75. Talaska), Sawall, S. Unruh, Schneider, Hrnjgas (86. Formoli), Sattler, Bieger, A. Unruh, Röth (79. Stahl) – **Villmar:** Hastrich, Schmidt, Fritsch, Jaick, Mattersberger, Rossbach, Kühn, Höhler, Dietrich, Köke, Klersy (Göbel, Wrabletz) – **SR:** Ernst (Eppstein) – **Tore:** 1:0 S. Unruh (15.), 2:0 Bieger (23.), 2:1 Rossbach (38.), 3:1 Bieger (62.), 4:1 Daniel Luksch (65.) – **Zuschauer:** 30.

**TuS Obertiefenbach – TuS Frickhofen 2:2 (1:0).** In einem schnellen und auf gutem Niveau stehenden A-Liga-Spiel sahen die Zuschauer im ersten Abschnitt eine ausgeglichene Begegnung mit vielen Chancen, wobei der Gäste-TuS ein leichtes Plus zu verzeichnen hatte. Ein Foul von Gästetorhüter Marcel Kempf führte in der 15. Minute zu einem Strafstoß und gleichzeitiger roter Karte. Für ihn kam Tobias Keil ins Spiel. Der laufstarke und



emsig kämpfende Julian Rudolf verwandelte den fälligen Strafstoß souverän zum 1:0 (15.). Nach der Pause hatte Tobias Keil mehrfach die Möglichkeit, sich auszuzeichnen. Die bis dahin beste Chance hatte Frickhofen nach einer Rückgabe des ansonsten gut spielenden Liberos Pierre-Paolo Plasche, hier verhinderte der Pfosten den Anschlusstreffer. Im Gegenzug traf der erneut starke Danny Serafim nach Julian Rudolfs Vorarbeit zum erlösenden 2:0. Zwei Mal parierte Tobias Keil, Frickhofens bester Akteur, hochkarätige Möglichkeiten des heimischen TuS, bevor Gazmend Hasani den Ball scheinbar regelwidrig aus Steffen Kaisers Händen bugsierte und zum 1:2-Anschlusstreffer einschob. Danach herrschte Unordnung im Spiel der Gelbschwarzen, was sogar noch zum Ausgleich führte.

**Obertiefenbach:** Kaiser, Tobschirbel, Gökkyka, Alves, Plasche, Hussong, Gonzalez, Bangert, Serafim, Rudolf, Klingebiel (Hosseinkel, Kizmaz, Quandt) – **Frickhofen:** Kempf, Hazir, Fonzo, Wecker, Shemsu, Imeri, Jusufi, Werner, Trinker, Hasani,



Wilhelm (Keil, Pitsch, Marysko, Munsch, Rätz) – **SR:** Egon Maurer (Bad Camberg) – **Tore:** 1:0 Julian Rudolf (15., Foulelfmeter), 2:0 Danny Serafim (76.), 2:1 (91.), 2:2 (92.) beide Gazmend Hasani – **Reserven:** 4:2 – **Zuschauer:** 80 – **Rot:** Marcel Kempf (15.).

**TuS Waldernbach – TSG Oberbrechen 8:0 (3:0).** Waldernbach wurde seiner Favoritenrolle schon früh gerecht und ging nach acht Minuten durch einen Distanzschuss von Nicolas Reitz in Führung. Als Alen Skrijelj in der 27. und 33. Minute den Vorsprung auf 3:0 schraubte, schien die Partie schon früh gelaufen zu sein. Nach dem Seitenwechsel waren die Hausherren nun vollends überlegen und feierten zunächst ein Festival der

vergebenen Chancen. Nach 64 Minuten brach Alen Skrijelj durch einen direkten Freistoßtreffer den Bann und die Tore fielen fortan im Minutentakt. Letztendlich schoss sich der Tabellendritte zu einem verdienten 8:0-Sieg, der auch zweistellig hätte ausfallen können.

**Waldernbach:** Jusmann, Meuer, D. Eberhardt, Jäger, And. Eberhardt, Reitz, Klink, S. Beck, Skrijelj, Zinddorf, Art. Eberhardt (Berger, Schneidmüller, Pozimski) – **Oberbrechen:** Lanzel, Kaya, Möbs, Heun, Leimpek, L. Schuhmacher, Müller, Yücel, Schönbach, Y. Schuhmacher, Peters (Rudloff, Roth, Stricker) – **SR:** Wagner (Waldbrunn) – **Tore:** 1:0 Nicolas Reitz (8.), 2:0 (27.), 3:0 (33.), 4:0 (62.), 5:0 (64.) alle Alen Skrijelj, 6:0 Albert Schneidmüller (69.), 7:0 Alen Skrijelj (71.), 8:0 Albert Schneidmüller (78.) – **Zuschauer:** 70.

# SG Nord nimmt die nächste Hürde

**Limburg-Weilburg.** Die SG Nord hat einfach einen Lauf. Im Spitzenspiel der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg setzte sich der Tabellenzweite gegen die Reservisten der SG Weilmünster/Laubeschbach auf eigenem Platz mit 2:1 durch. Der VfR 19 Limburg musste sich im Limburger Stadtderby Lindenholzhausen mit 0:2 geschlagen geben. Bereits am Freitag hatte der TuS Aumenau einen 10:0-Kantersieg gegen den Tabellenletzten, FSV Würges, gelandet.

## FUSSBALL-KREISLIGA B

**FSG Dauborn/Neesbach 2 – VfR 07 Limburg 2:3 (0:1).** Das Spiel begann mit einem Paukenschlag, denn bereits nach fünf Minuten zeigte der Unparteiische auf den Punkt, doch die Gäste nahmen das Geschenk nicht an, denn Klose zielte über das Tor. Allerdings war dies kein Weckruf für die Heimelf, denn den Gästen gelang in der 17. Minute das 0:1. Da Limburg nur mit elf Spielern angeheitert war und Johannes Keilich Mitte der 1. Halbzeit verletzt ausscheiden musste, waren die Gäste ab sofort in Unterzahl. Es dauerte bis zur 63. Minute, ehe Bernd Schröder den bis dahin verdienten Ausgleich erzielte. Ab der 65. Minute waren die Gäste nach einer gelb/roten Karte in doppelter Unterzahl. Es wurde trotzdem immer schwerer für die Heimelf. Ein Weitschuss von Bernd Schröder musste herhalten, um mit 2:1 in Führung zu gehen. Als dann nach einer weiteren gelb/roten und einer roten Karte nur noch sechs Limburger Feldspieler auf dem Platz standen, erzielte die FSG noch den schmeichelhaften 3:1-Endstand. Tore: 0:1 Ekkaphon (17.), 1:1 (63.), 2:1 (80.) beide Schröder, 3:1 Chr. Viehmann (90.).

**SC Offheim 2 – SG Heringen/Mensfelden 1:2 (0:0).** Die Gäste erspielten sich im ersten Durchgang die klar besseren Möglichkeiten, ohne jedoch in Führung zu gehen. Offheim hielt gut dagegen und Heibel sorgte in der 47. Minute für die Heimführung. Durch zwei Unachtsamkeiten im Mittelfeld und in der Abwehr gelang es den Gästen, die Partie noch zu drehen. SG-Kapitän Tadsen sicherte mit einem verwandelten Foulelfmeter zum Endstand den Gästesieg. – **Tore:** 1:0 Heibel (47.), 1:1 Heckelmann (67.), 1:2 Tadsen (76., Foulelfmeter).

**VfL Eschhofen 2 – SG Hangenmeilingen/Niederzeuzheim 2:2 (1:0).** Der VfL dominierte die Partie von Beginn an und ging durch Jung (10.) auch verdient in Führung. Kurz vor dem Seitenwechsel versäumten die Gastgeber die Führung durch einen Foulelfmeter die Führung auszubauen. Stattdessen kamen die Gäste besser ins Spiel, Simon machte es besser und verwandelte einen Foulelfmeter zum Ausgleich. Die Vorlage durch einen Eckball nutzte Müller (70.) zur erneuten Heimführung. Doch die Gäste stecken nicht auf und kamen durch Feller kurz vor Ende noch zum Ausgleich. – **Tore:** 1:0 Jung (10.), 1:1 Simon (61., Foulelfmeter), 2:1 Müller (70.), 2:2 Feller (87.).

**SG Weinbachtal 2 – FC Dorndorf 2:0 (0:3).** Die ersatzgeschwächte Heimelf zeigte eine ganz schwache Leistung und kam nie richtig in die Partie. Bereits nach fünf Minuten versenkte Schuchardt zum ersten Mal das Leder im heimischen Gehäuse. Dorndorf hatte keine große Mühe und ging durch Treffer von Jung und erneut Schuchardt noch vor dem Seitenwechsel mit 3:0 in Führung. – **Tore:** 0:1 Schuchardt (5.), 0:2 Jung (35.), 0:3 Schuchardt (42.).

**SG Nord – SG Weilmünster/Laubeschbach 2:1 (1:0).** Von Anfang an zeigten die Platzherren, das sie als Sieger vom Platz wollten. In der 36. Minute versenkte Schardt den Ball von der Strafraumgrenze flach zur 1:0-Führung. Bevor Eberlein das 2:0 nach einem Traumpass von Rehman markierte, hatte Nord noch einige Großchancen vergeben. In der Nachspielzeit piff der gut leitende Schiedsrichter noch einen Foulelfmeter, den Klein sicher zum 2:1-Endstand einlochte. – **Tore:** 1:0 Schardt (36.), 2:0 Eberlein (70.), 2:1 Klein (91., Foulelfmeter).

**VfR 19 Limburg – TuS Lindenholzhausen 0:2 (0:0).** Die Zuschauer sahen ein recht kampfbetontes Spiel, das vor allem im ersten Durchgang recht ausgeglichen verlief. In der 63. Minute setzte Roos den Ball direkt in den Winkel zum 0:1. Der VfR konnte keine nennenswerten Chancen mehr für sich verbuchen. Stattdessen lochte Simon in der 68. Minute zum verdienten 0:2-Endstand ein. – **Tore:** 0:1 Roos (63.), 0:2 Simon (68.).

# SG Weinbachtal lässt kein Auge mehr trocken

**Limburg-Weilburg.** Spitzenreiter SG Weinbachtal gewann gegen die FSG Dauborn/Neesbach, die die SG Kubach/Edelsberg mit 3:2 besiegte. Unterdessen hat sich die SG Selters von seinem Spielertrainer Daniel Meuth in gegenseitigen Einvernehmen getrennt. Bis ein Nachfolger gefunden wird, übernimmt Patrick Jahn die Geschäfte.

## KREIS-OBERLIGA

**SG Ahlbach/Oberweyer – SG Kirberg/Ohren 1:1 (0:1).** In der achten Minute gelang den Gästen mit ihrer ersten von insgesamt zwei Torchancen die Führung durch Sascha Spandl. So lief die Heimelf schon in der Anfangsphase einem Rückstand hinterher. In der 33. Minute hatte Florian Betz eine gute Einbruchmöglichkeit, und drei Minuten später hatte Marcel Demaré Pech, als er einen Freistoß an den Innenposten erzielte. Eine klare Torchance vergab Manuel Kremer in der Schlussminute der ersten Halbzeit mit einem Kopfball aus kürzester Entfernung. In der 60. Minute hatte Recep Yücel auf der Gegenseite die Riesenchance, nach einem Fehlpass eines Akteurs der Gastgeber die Vorentscheidung für seine Farben zu erzielen, scheiterte aber an der großartigen Reaktion von Frank Naumann im Tor der SG Ahlbach/Oberweyer. Am Ende waren die Hausfrauen froh, dass Florian Betz in der 77. Minute die Nerven behielt, und den Ball über Gästeschlussmann Hilt hinweg zum 1:1 ins Tor lupfte.

**Ahlbach/Oberweyer:** Naumann, Chapparro, Krämer, Helling, Pirzkal, Kremer, Betz, Demaré, Mambeck, Schäfer, Ludwig (Weldert, Reitz, Kegler) – **Kirberg/Ohren:** Hilt, Pollak, Deusser, Bradatsch, Ciancimino, Müller, Spandl, Butzbach, Maurer, Gärtner M., Yücel, (Gärtner, J. Clemenz, Neuber) – **SR:** Krauskopf (TuS Naunheim) – **Tore:** 1:0 Spandl (8.), 1:1 Betz (77.) – **Zuschauer:** 60.

**WGB Weilburg – SV Rot-Weiß Hadamar 2:0 (0:0).** Die Gäste waren von Anfang an die ganz klare Spiel bestimmende Mannschaft und versäumten es, eine Fülle von Torchancen ins Ziel unterzubringen. Die hoch gelobten Weilburger Türken-Elf hatte während der ersten 45 Minuten nicht eine Torchance und verlor einen Spieler ohne Fremdverschulden nach einer Verletzungspause. Kurz nach der Pause

brachte Kasicki die Hadamarer auf die Siegerstraße. Nur Kaysal hat eine gute Chance für die Gastgeber. Kasicki legte dann noch einmal nach und Trosch legte elf Minuten vor dem Ende noch einen Treffer vor. Das Ergebnis hätte durchaus noch wesentlich höher ausfallen können, denn die Gäste waren die überragende Mannschaft.

**Hadamar:** Steffen, Bayrami, Philipps, Gross, Kaiser, Düzel, Ishikawa, Horz, Perquku, Kasicki, Trosch; (Tovornik, Lorkowski, Schierlor, Tsubanidis) – **SR:** Frederik Angermaier (Bad Camberg) – **Tore:** 0:1, 0:2 Kasicki (52., 77.), 0:3 Trosch (79.) – **Zuschauer:** 70.

**SC Offheim – VfR Niedertiefenbach 3:0 (2:0).** Drei Tore per Kopf und Köpfchen entschieden die einzig bestimmte Partie von Offheimer Seite. Die Gäste waren in jeder Beziehung klar unterlegen. In der 6. Minute zirkelte Spielertrainer Heiko Weidenfeller einen Freistoß in Richtung Gästetor. Daniel Bernbach lenkte den Ball jedoch über die Latte. Holger Müller köpfte wenige Minuten nach einem Weidenfeller-Freistoß den Ball aus fünf Metern ein. Das 2:0 resultierte aus einer tollen Kombination Alban-Leber und Heidenreich vollendete per Kopf. Die beste Chance der Gäste vergab nach einer Ecke Schotho, der den Ball an den Torpfosten setzte. Offheim hatte auch in der zweiten Hälfte die Möglichkeit, das Spiel höher zu gewinnen. Heiko Weidenfeller bediente Murat Subasi (62.), der wiederum stellte per Kopf das Endergebnis her. Offheims Torwart Sebastian Ibel rettete nach 80 Minuten gegen Patrick Mink hervorragend.

**Offheim:** Ibel, Müller, Simon, Schenk, Weidenfeller, Subasi, A. Tektas, Leber, Alban, Bayar, Heidenreich; (Hoffmann, Noll, Lorkowski, Jung) – **Niedertiefenbach:** Bernbach, Jeuck, Grasso, Lanois, Graef, Steigerwald, Reichhardt, Pistor, Schoth, Sarges, Mink; (Heymann, Schäfer, Müller, Sauer, Brühl) – **SR:** Frank Schmalwasser – **Tore:** 1:0 Müller (31.), 2:0 Heidenreich (34.), 3:0 Subasi (62.) – **Zuschauer:** 100.

**SG Hintermeilingen/Ellar – SG Selters 4:0 (1:0).** Die Heimmannschaft spielte in Trauerflor und das Spiel begann mit einer Gedenkminute aufgrund des Todes von Adolf Mink, Ehrenmitglied des SV Hintermeilingen. Selters hatte die reizfe Spielanlage, blieb aber mehrmals

an der gut organisierten Heimabwehr um Libero Badi hängen. In der 25. Minute schaltete Jens Opper am schnellsten, den schnell ausgeführten Freistoß konnte Steffen Borbonus zur 1:0-Führung einnetzen. Selters kam entschlossen aus der Kabine und versuchte die Heimelf in der eigenen Hälfte einzuschnüren. Den ersten Aufreger gab es jedoch am Gästehäuser, ein Freistoß von Benedikt Schräg knallte gegen den Pfosten. Im direkten Gegenzug war es der agile Blazquez der frei stehend an Fabian Eich scheiterte (53.). Die SG verlegte sich auf Kontern und kam so in der 58. Minute zum vielmühseligen 2:0. Dem starken Franziskus Heep war es vorbehalten den letzten Treffer des Tages zu erzielen.

**Hintermeilingen/Ellar:** Eich, Badi, F. Sehr, Hen, M. Stähler, Kurihara, Meurer, Heep, Borbonus, Opper, Andres; (B. Sehr, C. Stähler, Rudolph) – **SG Selters:** Bulduk, Ries, Bartels, Kremer, Wenz, S. Stähler, Blazquez, M. Stähler, Roos, Penner, Bieker – § 1:0 S. Borbonus (25.), 2:0 C. Stähler (58.), 3:0 P. Meurer (80.), 4:0 Heep (84.) – **Zuschauer:** 90 – **Reserven:** 0:1.

**FSG Dauborn/Neesbach – SG Kubach/Edelsberg 3:2 (2:2).** Zunächst war auf beiden Seiten Abtasten angesagt, ehe Döring und Bach für die SG die ersten Warnschüsse abgaben. In der 15. Minute dann das 1:0 durch einen Kopfball von Da Silva nach Ecke Döring. Doch die Gäste waren nach diesem Treffer keineswegs geschockt und spielten dieses gnadenlos aus und drehten das Spiel durch Guht und Yildirim. Doch die FSG spielte an diesem Tag für ihre verletzten Spieler und erzielten noch vor der Pause aus leicht abseitsverdächtiger Position den 2:2-Ausgleich. Nachdem beide Mannschaften in der ersten Halbzeit hohes Tempo gegangen waren, verlief der zweite Durchgang eher verhalten und beide Mannschaften neutralisierten sich im Mittelfeld. Christian Kopp für die Gäste zwang mit zwei Weitschüssen FSG Keeper Mario Klein zu Glanzparaden. Da Silva und Fries verzogen vor dem Tor der SG. Als alle schon mit dem Unentschieden rechneten setzte sich Andreas Döring noch einmal auf der linken Seite durch

und flankte mustergültig auf Mark Fries, der mit einem Kopfball den Siegtreffer erzielte.

**FSG Dauborn/Neesbach:** Mario Klein, Dominik Schmitt, Andreas Heil, Sebastian Viehmann, Nico Schneider, Mark Fries, Christian Müller, Tobias Brühl, Gereon Coester, Andreas Döring, David da Silva; (Vladimir Vambolt, Jan Jäger) – **Kubach/Edelsberg:** Sebastian Auth, Robin Bach, Johannes Keilich, Marcel Brunzendorf, Andre Müller, Christian Kopp, Michael Guht, Tim Unterieser, Mathias Kiefer, Daniel Zuber, Fatih Yildirim; (Goekhan Yildirim, Patrick Mielke) – **SR:** Matthias Lippert (Eintracht Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Da Silva (15.), 1:1 Guht (27.), 1:2 Fatih Yildirim (40.), 2:2, 3:2, Fries (44., 85.) – **Zuschauer:** 70.

**SG Weinbachtal – SG Merenberg 6:2 (4:0).** Die Gastgeber begannen stark und gingen durch einen Doppelschlag von Jan Zwitschkowicz in Führung. Die Gäste antworteten prompt durch den Anschlusstreffer von Jan Rohleter. In der Folgezeit entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel, in dem Chancen Mangelware blieben. Kurz vor dem Pausenpiff konnte Andre Burger den dritten Treffer für die Heimelf erzielen. Nach dem Pausenpiff spielten die Kombinierten wesentlich engagierter. Luca Seibel (50.) und wiederum Andre Burger (54.) durch einen direkt verwandelten Freistoß entschieden das Spiel zugunsten des Tabellenführers. Die Gäste steckten nicht auf und wurden mit dem zweiten Treffer von Jan Rohleter belohnt (62.). Kurz darauf stoppte der Merenberger Schlussmann Daniel Melchert den Weinbachtaler Angreifer Andre Schmidt regelwidrig. Daniel Melchert musste den Platz verlassen. Der fällige Foulelfmeter wurde von Andre Burger verwandelt (65.).

**Weinbachtal:** Kaune, Neu, Holder, Caspari, Hardt, Trojak, Zwitkowsics, Zeibig, Schmidt, Seibel, Burger (Weide, Grimm, Stoll) – **Merenberg:** Melchert, Vollmer, Hannappel, Kardaschenko, Neubaer, Rohleter, Elenschlegler, Meuser, König, Eigenbrodt, März; (Hartmann, Kühn, Schäfer, Becker, Meuser) – **SR:** Cordes (Bad Vilbel) – **Tore:** 1:0 Jan Zwitkowicz (9.), 2:0 Jan Zwitkowicz (12.), 2:1 Jan Rohleter (18.), 3:1 André Burger (40.), 4:1 Luca Seibel (50.), 5:1 André Burger (54.), 5:2 Jan Rohleter (62.), 6:2 André Burger (65., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 120.

**VfL Eschhofen – RSV Würges 2:1 (0:0).** Der VfL hatte zunächst mehr vom Spiel und drängte den RSV in die Defensive. Torchancen waren jedoch Mangelware. Zu gut standen Szekely und Co. in der Viererkette

Der Respekt voreinander war sprichwörtlich zu greifen. Heiko Brands hatte mit einem Kopfball nach einer halben Stunde die größte Chance für den RSV. Tobias Luksch stand jedoch goldrichtig und wehrte per Kopf ab. Luca Weber überließ seinen Bewacher Julian Schmitt passte nach innen und Christian Michel vollendete mit stattem Schuss. Die Gäste lockerten nun ihre Defensive und kamen über Arne Wagner besser ins Spiel. Klare Gelegenheiten zum Ausgleich blieben jedoch aus, zu zögerlich rückten die RSV-Akteure aus der Defensive nach. Die Eschhöfer verlegten sich auf Standards. Sebastian Biebl erwischte einen Eckball voll. Doch der gute Timo Ibel parierte famos. Der Nachschuss von Volkan Subasi landete an der Latte. Als Volkan Subasi nach feiner Vorarbeit von Luca Weber und Christian Michel die Führung ausbaute, war das Spiel entschieden. Der Anschlusstreffer nach Eckball durch Tobias Glasner kam zu spät für die Gäste.

**Eschhofen:** Schmitt, Glauben, Biebl, Weyl, Wissenbach, Michel, Andreas, Michel, Christian, Leukel, Voss, Zell, Subasi; (Jung, Weber) – **RSV Würges:** Ibel, Glasner, Grossmann, Liguori, Wagner, Brands, Szekely, Schmitt, Kolmar, Kazerooni, Zwiener, (Becker, Rock, Kenz, Belz) – **SR:** Sehr (Dornburg) – **Tore:** 1:0 Christian Michel (48.), 2:0 Volkan Subasi (90.), 2:1 Tobias Glasner (92.) – **Zuschauer:** 80.

**SV Mengerskirchen – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2:2 (0:1).** Mengerskirchen bestimmte das Spiel. Die Gäste verlegten sich auf das Konterspiel und standen tief in der Defensive. Mitte der ersten Spielhälfte scheiterte Daniel Ebert (25.) aus kurzer Distanz an Gästetorhüter Marius Schaefer. Vier später gelang Gästeführer Christian Wagner (32.) mit einem abgefälschten Weitschuss die glückliche Führung. Bis zur Pause tat sich auf beiden Seiten nicht mehr viel. Kurz nach dem Seitenwechsel unterlief der heimischen Defensive ein grober Fehler den Celin Eisenkopf zur 2:0 Gästeführung nutzen konnte. Die Heimelf übernahm nun eindeutig das Kommando und setzte die Spielgemeinschaft mächtig unter Druck. Die Angriffsbemühungen wurden wenig später mit dem Anschlusstreffer durch Bernhard Müller (60.) belohnt. Zehn Minuten später gelang Manuel Sahn (70.)

nach feinem Zuspiel Bernhard Müller der hochverdiente Ausgleich.

**Mengerskirchen:** Oster, Gerhardt-Klein, Schätzle, Sahn M., Kühmichel, Schermuly M., Ebert, Busch, Müller (83. D. Klebach), Dos, Taeger – **Hausen/Fussingen/Lahr:** Schäfer M., Kurzwil, Otto, M. Eisenkopf, Tatarenko, F. Schäfer, C. Wagner, T. Wagner, Stoerzel, Schick, C. Eisenkopf. – **SR:** Yalcin Altin (Hofheim) – **Tore:** 0:1 Christian Wagner (32.), 0:2 Celin Eisenkopf (49.), 1:2 Bernhard Müller (60.), 2:2 Manuel Sahn – **Zuschauer:** 70.

**SG Niedershausen/Obershausen – SG Weilmünster/Laubeschbach 2:2 (0:0).** Zunächst entschärfte Torwart Timo Zipp in höchster Not einen Abpraller von Orhun Sentuerk (19.). Bei der anschließenden Ecke stand dann Nico Zimmermann nach Kopfball von David Bender auf der Linie goldrichtig. Kurz darauf war erneut Timo Zipp gegen Stefan Schäfer zur Stelle (24.). Die Heimelf tat sich im Spiel aufbau lange Zeit sehr schwer, viele Pässe landeten beim Gegner oder im Nirgendwo. Erst kurz vor der Pause vergab Sebastian Steckemesser die beste Gelegenheit zur Führung (43.), er verzog aber aus 16 Metern knapp. Da auf beiden Seiten aus dem Spiel heraus nur wenig Gefahr aufkam, fiel das 1:0 für die Gastgeber praktisch aus dem Nichts. Alexander Frank erwischte eine Freistoßflanke von Benjamin Heumann mit dem Kopf, und die glitschige Kugel rutschte Keeper Peter Hofmann unglücklich durch die Arme (51.). Die Freude währte nur kurz, per Freistoß glücklicherweise Hartmann nach einer Stunde aus. Die SG Niedershausen/Obershausen tat nun etwas mehr für die Offensive. Doch auch für das 2:1 durch Amer Bektesevic bedurfte es einer Standardsituation. Nach einer Ecke nickte der Stürmer Bender wiederum per Freistoß (86.).

**SG Niedershausen/Obershausen:** Zipp, Rathschlag, Heumann, Würz, Steckemesser, Ketter, Ziliack (8. Hardt, 76. Uyar), Zoth, Zimmermann, Bektesevic, Frank – **SG Weilmünster/Laubeschbach:** Hofmann, Zuth, F. Hartmann (79. Lanois), J. Bender, Kremer, Sentuerk (90. Lehmann), M. Bender (16. Nickel), Schäfer, C. Hartmann, D. Bender, Pauly – **SR:** Ul Waheed Rana (Reichelsheim) – **Tore:** 1:0 Alexander Frank (51.), 1:1 Christopher Hartmann (60.), 2:1 Amer Bektesevic (74.), 2:2 David Bender (86.) – **Zuschauer:** 90.